

Information über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Mit den nachstehenden Informationen erhalten Sie einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre damit verbundenen Rechte. Welche Daten wir von Ihnen verarbeiten und zu welchem Zweck dies erfolgt ist vom jeweiligen Vertragsverhältnis abhängig.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher ist:

BWPOST GmbH & Co. KG
Pleninger Straße 150
70567 Stuttgart
Geschäftsführer: Zenobiusz Urbanczyk

2. Wie erreiche ich den Datenschutzbeauftragten?

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

datenschutz@bwpost.de

3. Welche Ihrer personenbezogenen Daten werden von uns genutzt?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir zur Abwicklung unserer Vertragsverhältnisse von unseren Kunden erhalten.

Im Einzelnen sind das folgende personenbezogene Daten:

Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Legimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (Unterschriftsprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Kontodaten) und Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Scores), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsmemos) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

4. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

a) Aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Wenn Sie gegenüber uns die Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung oder Übermittlung von bestimmten personenbezogenen Daten erklärt haben, dann bildet diese Einwilligung die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten.

Sie können Ihre Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für die Einwilligungen, die uns gegenüber vor dem 25.5.2018 erteilt wurden. Ein erklärter Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zur Widerrufserklärung erfolgten Verarbeitung.

b) Zur Erfüllung eines Vertrags (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erfüllung Ihres Beförderungsauftrages an uns sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Postdienstleisters erforderlichen Tätigkeiten.

Nähere Informationen zu den Zwecken der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen.

c) Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Als Postdienstleister unterliegen wir verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen. Zur Erfüllung dieser Verpflichtungen kann eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich sein.

Zum Beispiel Handelsgesetzbuch, Steuergesetze oder die Auskunft an Behörden. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitätsprüfung und die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten und die Bewertung und Steuerung von Risiken.

d) Aufgrund eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre Daten zu Wahrung eines berechtigten Interesses von uns oder Dritten.

Beispiele dafür sind:

- Die Durchführung von Direktwerbung zur Absatzförderung
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftgebern (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Ausfallrisiken und aktuellen Adressen
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts und Sammeln von Beweisen bei Straftaten zum Schutz der Kunden und Mitarbeiter

5. Wer bekommt meine Daten?

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erhalten verschiedene öffentliche oder interne Stellen, sowie externe Dienstleister Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten.

Öffentliche Stellen:

Beispiele:

- Finanzbehörden
- Sozialversicherungsträger
- Strafverfolgungsbehörden

bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung

Interne Stellen:

Innerhalb der BWPOST erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen.

Beispiele:

- Buchhaltung
- Rechnungswesen
- Verkauf
- Briefzentrum
- Zustellung
- IT

Externe Dienstleister:

Einige Tätigkeiten hat die BWPOST an externe Dienstleister vergeben. In diesem Zuge können unter Wahrung des Datenschutzes an folgende Empfänger personenbezogene Daten übermittelt werden:

Beispiele:

- IT-Dienstleistungen (z.B. externe Rechenzentren)
- Akten- und Datenvernichtung
- Druckdienstleistungen
- Telekommunikation
- Beratung und Consulting
- Dienstleister für Marketing oder Vertrieb
- Buchhaltung
- Einkauf
- Personalabteilung
- Zustelldienstleistungen
- Logistikdienstleistungen

Sollten Sie weitere Fragen zu den einzelnen Empfängern haben, kontaktieren Sie uns unter: datenschutz@bwpost.de.

6. Werden meine Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union (sog. Drittländer) übermittelt?

Eine Datenübermittlung an ein Land außerhalb der Europäischen Union (sog. Drittland) findet statt:

- zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten
- wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben
- zur Wahrung unserer berechtigten Interessen
- wenn es gesetzlich vorgeschrieben ist

Wir übermitteln in diesem Zusammenhang personenbezogene Daten in folgende Drittländer:

Schweiz
USA

Zur Gewährleistung eines angemessenen Datenschutzniveaus in diesen Drittländern bestehen entweder Angemessenheitsbeschlüsse der EU-Kommission oder angemessene und geeignete Garantien in Form von:

- EU-Standardklauseln
- EU-US-Privacy-Shield Zertifizierung

Bei weiteren Fragen erhalten Sie nähere Informationen zur Datenübermittlung in Drittländer unter datenschutz@bwpost.de.

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es zur Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten erforderlich ist.

Sollte eine Speicherung der Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich sein, werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, deren Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften

8. Welche Rechte habe ich im Zusammenhang mit der Verarbeitung meiner Daten?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

9. Habe ich eine Pflicht zur Bereitstellung meiner personenbezogenen Daten?

Zur Eingehung einer Geschäftsbeziehung müssen Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zur Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind oder die wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben zwingend erheben müssen. Sollten Sie uns diese Daten nicht bereitstellen, dann ist für uns die Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses nicht möglich.

10. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling statt?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art 22 DSGVO.

11. Welches Recht habe ich im Falle einer Datenverarbeitung aufgrund eines berechtigten oder öffentlichen Interesses?

Sie haben gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 e (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder aufgrund Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses) erfolgt, Widerspruch einzulegen, dies gilt auch für ein auf diese Vorschrift gestütztes Profiling.

Im Falle Ihres Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

12. Welches Recht habe ich im Falle einer Datenverarbeitung zur Betreibung von Direktwerbung?

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen, dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Im Falle Ihres Widerspruchs gegen die Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Ausführlicheres zum Datenschutz und zu den Informationspflichten finden Sie unter:

<https://stuttgart.bwpost.de/datenschutz>